

II- 4546 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2274/J

1978 -12- 16

*A n f r a g e*

*der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Dr. Blenk, Hagspiel  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Arbeitnehmerabsetzbetrag für Grenzgänger*

*Auf Grund von § 33, Abs. 5 EStG wird Steuerpflichtigen,  
die Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit beziehen,  
ein Arbeitnehmerabsetzbetrag gewährt. Grenzgänger,  
die Einkünfte aus einer nicht selbständigen Erwerbs-  
tätigkeit im Ausland beziehen, können diesen allgemeinen  
Arbeitnehmerabsetzbetrag nicht in Anrechnung bringen.*

*Anlässlich des SPÖ-Landesparteitages 1978 in Vorarlberg  
wurde ein Antrag eingebracht, der eine Gleichstellung  
der Besteuerung von Einkommen der Grenzgänger aus  
unselbständiger Erwerbstätigkeit mit den Einkommen  
von unselbständig Erwerbstätigen in Österreich zum  
Gegenstand hat.*

*Diese Forderung wurde von den Interessenvertretungen der  
Grenzgänger bereits vor längerer Zeit an den Bundesminister  
für Finanzen herangetragen. Der Bundesminister für  
Finanzen hat diese Forderung bisher als ungerechtfertigt  
abgewiesen.*

- 2 -

*Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende*

*A n f r a g e :*

- 1) Wurden Sie über den Antrag des SPÖ-Landespartei-  
tages 1978 in Vorarlberg betreffend die Gewährung eines  
allgemeinen Arbeitnehmerabsetzbetrages an Grenzgänger  
informiert?*
- 2) Wenn ja, wann ?*
- 3) Wie lautet Ihre Stellungnahme zur Forderung nach  
Gewährung eines allgemeinen Arbeitnehmerabsetzbetrages  
an Grenzgänger bei der Besteuerung von Einkommen aus  
unselbständiger Erwerbstätigkeit im Ausland ?*